

8. Spieltag Rückrunde Saison 2018 / 2019

Die Saison nähert sich so langsam dem Ende - und die Kelzenberger Teams laufen anscheinend jetzt erst zur Höchstform auf. Vorletzte Woche schafften die 2.Herren den ersten Saisonsieg (wir berichteten); jetzt in der Doppelwoche um die Karnevalstage schafften gleich drei weitere Teams den ersten Sieg in dieser Saison. Die 3.Herren landeten mit 9:2 gleich einen Kantersieg, die 6. + 7. Herren sicherten sich knappe Erfolge. Direkt schade, dass die Rückrunde nicht noch ein bisschen länger dauert. Die 4.Herren sind sogar schon durch und beenden die Spielzeit auf einem guten 3.Platz.

Und noch etwas fällt auf: in drei von neun Begegnungen wurde Punkte kampflös abgegeben. Auf Kelzenberger Seite fuhren die Akteure zwar mit, wurden auch aufgeschrieben, konnten krankheitsbedingt aber nicht eingreifen. Bei Kapellen fehlte der vierte Mann auch auf dem Spielbericht.

Die Ergebnisse im Überblick:

Herren- Bezirksklasse 7: SV TTC Baal - 2.Herren 9:2

In Baal war für die 2.Herren wie erwartet nichts zu holen. Zudem hatte Thorsten noch die Grippe und schenkte seine Begegnungen im Einzel und Doppel quasi ab.

Dann waren es die "Mürmelner Jungs", die als Doppel 1 den ersten Punkt für den CVJM einfuhren. Tim und Frank siegten locker. Im Einzel dann erst mal Tristesse! In den ersten fünf Einzeln konnte nur Torsten Brunn mithalten und gewann zwei Sätze; die restlichen gingen doch sehr deutlich verloren. Mannschaftsführer André Buntenbroich war es dann vorbehalten mit einem deutlichen Sieg den zweiten Punkt für die Kelzenberger zu holen.

Das war's dann aber auch - und da fast alle Spiele so eindeutig endeten war die Begegnung nach nur 90 Minuten auch schon vorbei.

Herren- Kreisliga: 3.Herren - SV DJK Holzbüttgen 6 9:2

Ja, gibt's denn so was??? Die ganze Saison noch nicht gewonnen - und dann so ein Kantersieg. Zugegeben, das ganze Pech, welches man über die Saison verteilt immer wieder mal hatte, verkehrte sich im Spiel der Kellerkinder nun ins Gegenteil. Denn die knappen Sätze und Spiele wurden in dieser Partie ausnahmslos von den Kelzenberger Spielern gewonnen. Das ging schon in den Doppeln los: Frank Jansen und Frank Kosch gewannen als Doppel 1 in drei engen Sätzen. Hans-Willi Koenen und Torben Reipen gingen zweimal in Führung, mussten jeweils den Ausgleich hinnehmen, gewannen Satz fünf gegen Doppel 1 aber mit 11:8.

Ralf Maywald und Tim Müller waren sogar leicht favorisiert, kamen aber nicht gut zu Recht und verloren in drei engen Sätzen. 2:1 für den CVJM.

Aber dann: Hans-Willi, Frank und Ralf lagen in den ersten drei Einzeln alle mit 0:2 Sätzen zurück - und drehten alle drei noch das Spiel!! Hans-Willi gegen den ihm gut bekannten Klaus-Dieter Kitzel; Frank gegen den Spitzenmann der Gäste sogar mit 11:2 im fünften Satz und Ralf in den letzten drei Sätzen jeweils mit zwei Bällen Unterschied zu seinen Gunsten. Tim Müller und Frank Kosch erhöhten sogar auf 7:1, ehe Torben im letzten Einzel der ersten Runde seinem Gegner nach vier Sätzen gratulieren musste.

Doch die Partie war gelaufen. Im Spiel der Einser steuerte Hans-Willi erneut einen Fünfsatzsieg bei und Frank Jansen beendete mit einem glatten Sieg gegen Kitzel dann schon die Partie. Schon seit dem Herbst wurde an dieser Stelle vorausgesagt, dass die Dritte in dieser Spielzeit auch noch gewinnen würde! Endlich war es jetzt so weit, denn viele Gelegenheiten gibt es nicht mehr.

Herren- 2. Kreisklasse 1:

TTC DJK Neukirchen 5 - 4.Herren

8:4

Wie heißt es so schön in der Bibel: Das Alter soll man ehren! Daran nahmen sich die 4.Herren des CVJM im letzten Saisonspiel in Neukirchen ein Beispiel. Selbst mit drei über 60-jährigen angetreten, wobei Claus schon vor Spielbeginn seine Partien krankheitsbedingt abschenken musste, waren die Kelzenberger auch nicht gerade als Jungbrunnen unterwegs. Ok, Volker (als U 40) für den Urlauber Hans-Gerd eingesprungen, drückte den Schnitt natürlich kräftig nach unten. Die Gastgeber toppten dies allerdings locker und boten selbst zwei über 80-jährige auf. Was soll man gegen soooo viel Erfahrung schon machen?

Gleich vier Punkte kampflos weg, da hätte für einen Erfolg alles passen müssen. Tat es aber nicht. Im Doppel konnten Onkel und Neffe trotz zweimaligem Satzrückstand so gerade noch das Steuer herumreißen und gewannen knapp. Parallel bestritt Wilfried schon sein erstes Einzel gegen Vorhand Noppen und Rückhand andere Noppen. So was liegt ihm ja gar nicht und es sah zweieinhalb Sätze nach einer glatten Niederlage aus. Trotz drei Aufschlagfehlern im dritten Satz in Serie bekam er doch noch die Kurve, wehrte zwei Matchbälle ab und gewann im fünften Satz in der Verlängerung. Willibert anschließend gegen die Nr.1 aber unterlegen.

Volker wusste in seinem ersten Einzel dann nicht, worüber er mehr frustriert sein sollte: dass er einfach nicht in sein Spiel fand, oder dass die Bälle seines Oldie-Gegners so schnell wieder zurück waren und einfach nicht mehr hoch sprangen. Erster Satz in der Verlängerung weg! Zweiter Satz dann mit 11:2 für Volker! Aha, jetzt weiß er, wie es geht. Denkste. Dritter und vierter Satz wieder knapp, im fünften dann in der Verlängerung verloren.

4:2 für den Gegner, ging da noch was? Oben verlor dann Wilfried auch gegen den Einser, Willibert schlug Kreuels; beide Spiele über 4 Sätze. Unten glich Volker mit glattem Sieg die kampflose Niederlage wieder aus. 6:4 für Neukirchen; theoretisch war ein Remis noch möglich. Volker hatte Kreuels im Griff, hätte wohl gewonnen; Wilfried wäre gegen Kamm auch klarer Favorit. Doch Willibert kam gegen den kleinen alten Schmitz ebenfalls nicht zurecht und verlor glatt in drei Sätzen.

Egal, den dritten Platz hat das Team des CVJM sicher, auch mit einem anderen Ergebnis wäre weder nach oben noch nach unten etwas gegangen.

Herren- 3. Kreisklasse Gr.1:

5.Herren - SG Kaarst 2

6:8

Eng ging es zu in der Partie der 5.Herren gegen Kaarst. Und wenn Mannschaftsführer Dirk Ischen nicht verletzt verzichtet hätte oder Frank Dahmen seinen Schichtdienst verlegt bekommen hätte wäre wohl auch etwas Zählbares dabei herausgekommen. Aber so ist das in einer langen Saison. Da gibt's kein Wunschkonzert.

Dafür sprang Volker Bachmann in die Bresche, der in der Rückrunde nach langer Abstinenz (an der Platte, versteht sich; es geht hier nicht um Kölsch) wieder richtig Lust auf Tischtennis bekommen hat. Mit einer blitzsauberen Leistung steuerte er das Maximum bei: drei Einzelsiege und ein Erfolg mit Axel Niebisch im Doppel. Detlef Böcker steuerte die beiden

anderen Zähler bei, jeweils mit einem Dreisatzsieg. Dass es nicht zu mehr reichte lag vor allem an der ersten Einzelrunde. Da verloren Detlef und auch Fee Merkens jeweils mit 9:11 im fünften Satz. Und auch Axel hatte das Glück nicht auf seiner Seite. Er verlor Satz 2 ebenfalls mit 9:11 und im vierten dann mit 10:12 - und damit auch sein Einzel. Wie eng es im Endeffekt war belegt auch das Ballverhältnis: trotz Niederlage von 6:8 holte der CVJM mehr Bälle als der Kontrahent aus Kaarst.

Herren- 3. Kreisklasse Gr.1: 5.Herren - TuS Neuss-Reuschenberg 2 2:8

Gegen den Spitzenreiter war das Kelzenberger Team trotz stärkerer Aufstellung als vier Tage zuvor chancenlos. Dirk Ischen mit Frank Dahmen gewannen das Doppel, dazu kam ein glatter Sieg von Frank Dahmen im Duell der Zweier. Dirk hatte im Einzel richtig Pech. Beide Spiele oben verlor er mit nur zwei Bällen Unterschied im fünften Satz. Da wäre mindestens noch ein Zähler mehr drin gewesen. Detlef Böcker und Lea Merkens verloren sowohl ihr gemeinsames Doppel als auch ihre ersten Einzel jeweils in vier Sätzen. Bei ihren zweiten Einzeln war die Luft aus dieser Partie schon raus, da gelang ihnen dann kein weiterer Satzgewinn mehr. Damit bleibt die Fünfte des CVJM aber weiter im Tabellen-Mittelfeld.

Herren- 3. Kreisklasse Gr.2: TTC Kapellen-Erft 3 - 6.Herren 6:8

Gastbergeschenke soll man ruhig annehmen, wenn man sie erhält. Das dachten sich die 6.Herren des CVJM, als ihre Gegner nur zu dritt antraten. Und das setzten sie dann - speziell Max Knappe - auch bravourös um und holten sich den ersten Saisonsieg! In den sechs Spielen die die Kelzenberger abgaben holten sie nicht einen einzigen Satz! Nein, es scheint so, als konzentrierten sie sich direkt voll auf die Partien wo was ging, sprich: wo sie den ersten Satz gewannen. Max Knappe gewann den ersten Satz gegen Paul Hodissen, verlor zwar die beiden folgenden, holte sich dann aber doch den Sieg im fünften Satz. Holger Brunn machte es parallel ganz genauso! Ersten Satz gegen Ruyten gewonnen, die beiden folgenden abgegeben, Satz vier und fünf dann wieder für Holger. Max Knappe gewann auch sein zweites Einzel im fünften Satz und hielt die Kelzenberger weiter auf Kurs. War auch nötig, denn Peter Schiffer, mal wieder frisch aus der Türkei zurück, war wohl noch im Urlaubsmodus und konnte weder im Doppel noch im Einzel etwas Zählbares beisteuern. Auch Herbert Brunn kam nicht in die Nähe eines Satzgewinnes. Aber da war ja noch Max! Er gewann auch sein drittes Einzel. Und mit den vier geschenkten Punkten und dem Erfolg von Holger reichte das dann gerade so zum 8:6 Sieg. Wen interessiert dann schon, dass die Gastgeber mehr Sätze gewannen?

Herren- 3. Kreisklasse Gr.4: TTC DJK Neukirchen 8 - 7.Herren 6:8

Erstes Erfolgserlebnis auch für die 7.Mannschaft! Die Saison nähert sich dem Ende und unsere hinteren Teams kommen so richtig in Schwung!! Dabei sah es zu Beginn gar nicht so rosig aus. Fee und Lea Merkens verloren im Doppel gegen das bessere Neukirchener Doppel relativ glatt in vier Sätzen. Arne Diekow und Heinz-Josef Wolf schafften dagegen beinahe den ersten Erfolg im Doppel. Die beiden ersten Sätze gewannen sie überraschend souverän. Im dritten lief dann gar nichts, der wurde hoch

verloren. Aber in Satz vier hatten sie Matchball - konnten den aber leider nicht nutzen. Auch Satz fünf ging unglücklich mit 9:11 verloren. Schade, da war ein Punkt drin.

Im Einzel dann die Wende! Lea und Fee zeigten ihren Doppelgegnern, wo der Hammer hängt. Beide Spielerinnen gingen über die volle Distanz und beide hatten am Schluss dann das bessere Ende für sich. Arne machte es ihnen prompt nach und gewann ebenfalls in fünf Sätzen. Thomas Merkens gewann in seinem ersten Einzel zwar Satz eins glatt, doch die drei folgenden Sätze gingen alle hart umkämpft und knapp an seinen Gegner. 3:3 Zwischenstand. Alles drin.

In der zweiten Einzelrunde fiel dann die Entscheidung. Lea musste sich im Spiel der an Position zwei aufgestellten Akteure zwar geschlagen geben, doch Fee glich dies mit einem Viersatzsieg wieder aus. Jetzt schlug die Stunde des unteren Paarkreuzes. Arne Diekow zeigte große Nervenstärke und gewann auch sein zweites Einzel in fünf Sätzen. Da zeigt sich der Extremsportler! Und Thomas Merkens überraschte seine Mitspieler (und vielleicht auch sich selbst) mit einem glatten Dreisatzsieg! 6:4 für Kelzenberg! Da geht was!!!

Und da ging tatsächlich was. Fee und Lea taten sich gegen die Gegner aus der unteren Hälfte zwar auch nicht leicht, schafften aber beide einen Viersatzsieg. Das hatten Thomas und Arne erhofft. Gegen ihre Gegner aus dem oberen Paarkreuz schafften sie es zwar nicht mehr zu punkten, brauchten das aber dann auch nicht. Glückwunsch zum Sieg! So macht Tischtennis richtig Spaß!

Jungen- Kreisliga Meisterrunde : CVJM Kelzenberg - TuRa Büderich 0:10

Vier gewonnene Sätze im Einzel - das war die ganze Ausbeute im Spiel der Jungen gegen Büderich. Da drei von diesen vier Sätzen auch nur mit zwei Bällen Unterschied entschieden wurden kann man durchaus sagen: das war eine verdiente Niederlage für die Kelzenberger. Aber die Gäste aus Büderich sind auch Tabellenführer und das Ergebnis war somit schon vor dem Spiel eingeplant gewesen...

A-Schüler- 1. KK. Meisterrunde: CVJM Kelzenberg - TTC DJK Neukirchen 2 2:8

Trotz des vom Ergebnis her klaren Sieges für die Gäste war es eine interessante Begegnung für Kelzenbergs Schüler. Beide Eingangsdoppel gingen über die volle Distanz. Anton Kolke und Alexander Queck gewannen ihr Spiel im fünften Satz; Tom Müller und Lukas Michel verloren in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 11:13.

In der ersten Einzelrunde dann in vier Begegnungen erstaunlicherweise gar kein Satzgewinn für die Kelzenberger. Danach jedoch wieder eine Begegnung auf Augenhöhe. Drei der vier folgenden Einzel gingen wieder über fünf Sätze; allerdings konnte nur Tom Müller einen weiteren Zähler beisteuern.